

# INHALT

|  |     |
|--|-----|
| MICHAEL GROTE und BEATRICE SANDBERG<br>EINLEITUNG  | 7   |
| MARTIN LÖSCHNIGG<br>Die fiktionale Autobiographie in der englischen Literatur  | 15  |
| DORIS RUHE<br>Ein <i>genre mineur</i> auf Erfolgskurs. Zur Entwicklung der<br>zeitgenössischen französischsprachigen Autobiographie  | 32  |
| WOLFGANG STEPHAN KISSEL<br>Gulag und Autofiktion: Der Fall Varlam Šalamov  | 49  |
| BEATRICE SANDBERG<br>Dag Solstads Romanprojekt im Kontext des neuen autobiographischen<br>Schreibens in Norwegen   | 71  |
| EDGAR PLATEN<br>„Wenn man will, dass ein Kind ein Dichter wird, muss man es für<br>einige Jahre in eine Kiste sperren“. Transkulturelles autobiogra-<br>phisches Schreiben in Lars Gustafssons globalem <i>Palast der Erinnerung</i>                                   | 85  |
| CORNELIA SIEBER<br>Eine karibische Autorepräsentation: <i>Ella escribía poscrítica</i> (1995) von<br>Margarita Mateo als autobiographische Selbstverortung in<br>Auseinandersetzung mit der kubanischen, lateinamerikanischen,<br>postmodernen und Wissenschaftskultur | 100 |
| MIRJAM GEBAUER<br>„Lebensgeschichte einer Zunge“. Autobiographisches Schreiben<br>jenseits der Muttersprache bei Yoko Tawada   | 114 |
| MICHAEL GROTE<br>„ὁ γέγραφα, γέγραφα“. Sprachkritik und autobiographische Praxis in<br>Oswald Wieners <i>die verbesserung von mitteleuropa, roman</i>  | 130 |
| JEPPE ILKJÆR<br>Das Doppelporträt. Bilder und Selbstbilder in Elias Canettis Werk  | 147 |

|   |     |
|---|-----|
| WITHOLD BONNER<br>„Erinnerung an Heimweh, Trauer, Bedauern. Die Axt an der Wurzel.“<br>Reden über Heimat bei Christa Wolf mit Johannes Bobrowski als<br>indirektem Gesprächspartner | 158 |
| FRANK THOMAS GRUB<br>Hermann Kant und Lothar Reher zum „Kaffee bei Familie A, B, C, D,<br>E, F, G“. Schweden-Bilder aus DDR-Sicht   | 173 |
| LINDA KARLSSON<br>„ausgerissen oder ausgereist“. Kunst und Leben in<br>Katja Lange-Müllers Erzählung <i>Kasper Mauser – Die Feigheit vorm<br/>Freund</i>                            | 188 |
| ULRICH KRELLNER<br>So wenig Anfang war selten. Durs Grünbeins Berliner<br>Aufzeichnungen <i>Das erste Jahr</i>  | 198 |
| INEZ MÜLLER<br>Reiseprosa zwischen erlebter und erfundener Erfahrung von Büscher,<br>Kerkeling und den Damms  | 208 |
| MARTIN HELLSTRÖM<br>Väterbilder im Wandel. Annäherungen an den Vater in (auto-)<br>biographischen Texten von Zoran Drvenkar, Peter Härtling und<br>Lars Brandt                      | 224 |
| THEO ELM<br>Auch eine Literaturgeschichte. Väter und Söhne – 1945, 1968, 1989   | 242 |
| HENRIK KAARE NIELSEN<br>Identitätsarbeit und Erzählung  | 257 |
| WOLF WUCHERPFENNIG<br>Autobiographisches Schreiben und Identitätsarbeit. 10 Thesen  | 272 |
| ABSTRACTS   | 280 |
| BIBLIOGRAPHIE   | 289 |